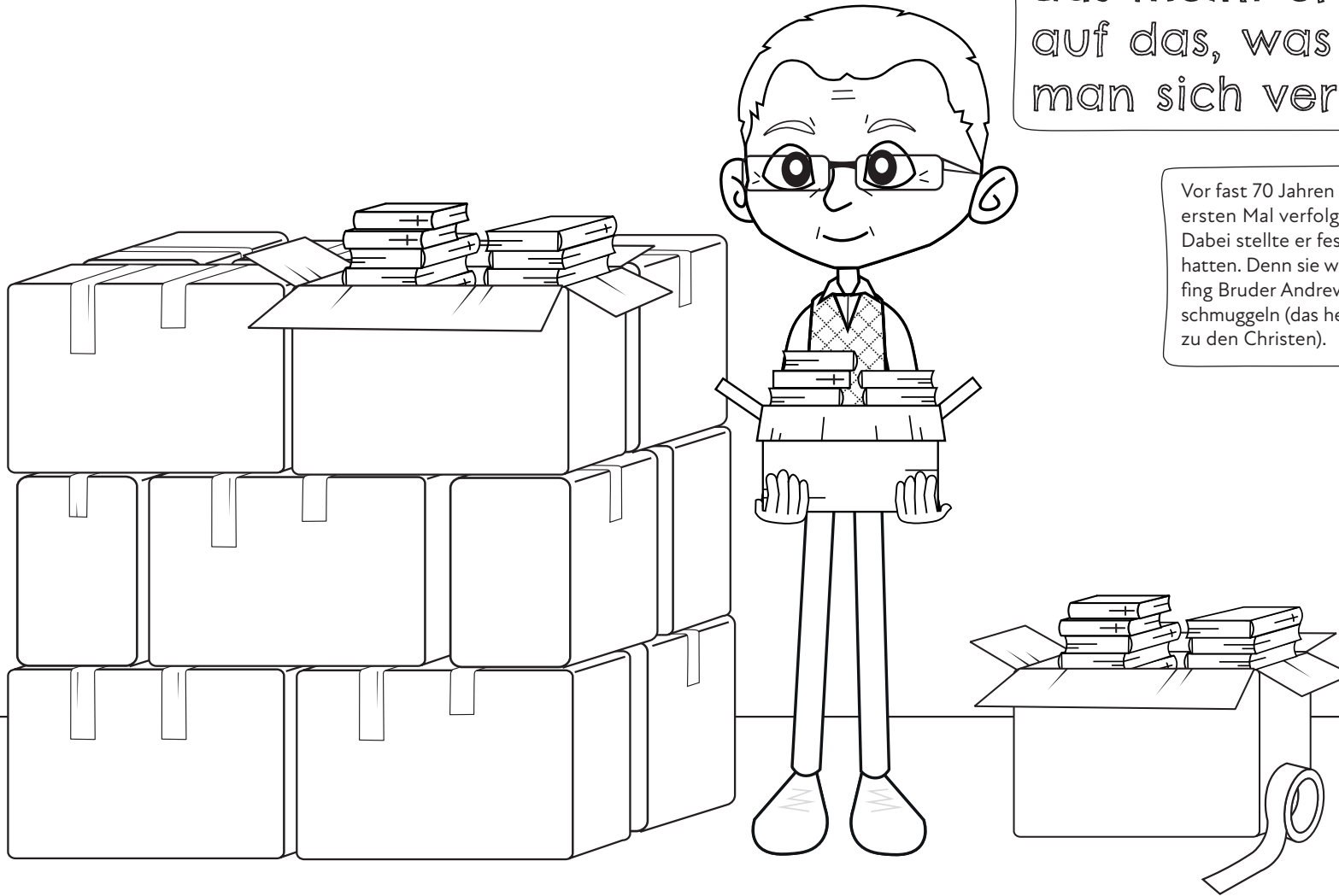


Denn was der Herr sagt,
das meint er auch so, und
auf das, was er tut, kann
man sich verlassen. Psalm 33,4

Vor fast 70 Jahren besuchte Bruder Andrew zum ersten Mal verfolgte Christen in anderen Ländern. Dabei stellte er fest, dass viele keine eigene Bibel hatten. Denn sie war in ihren Ländern verboten. Also fing Bruder Andrew an, Bibeln in diese Länder zu schmuggeln (das heißt, er brachte die Bibeln heimlich zu den Christen).



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Doch Jesus sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn Menschen wie ihnen gehört Gottes himmlisches Reich.“

Matthäus 19,14

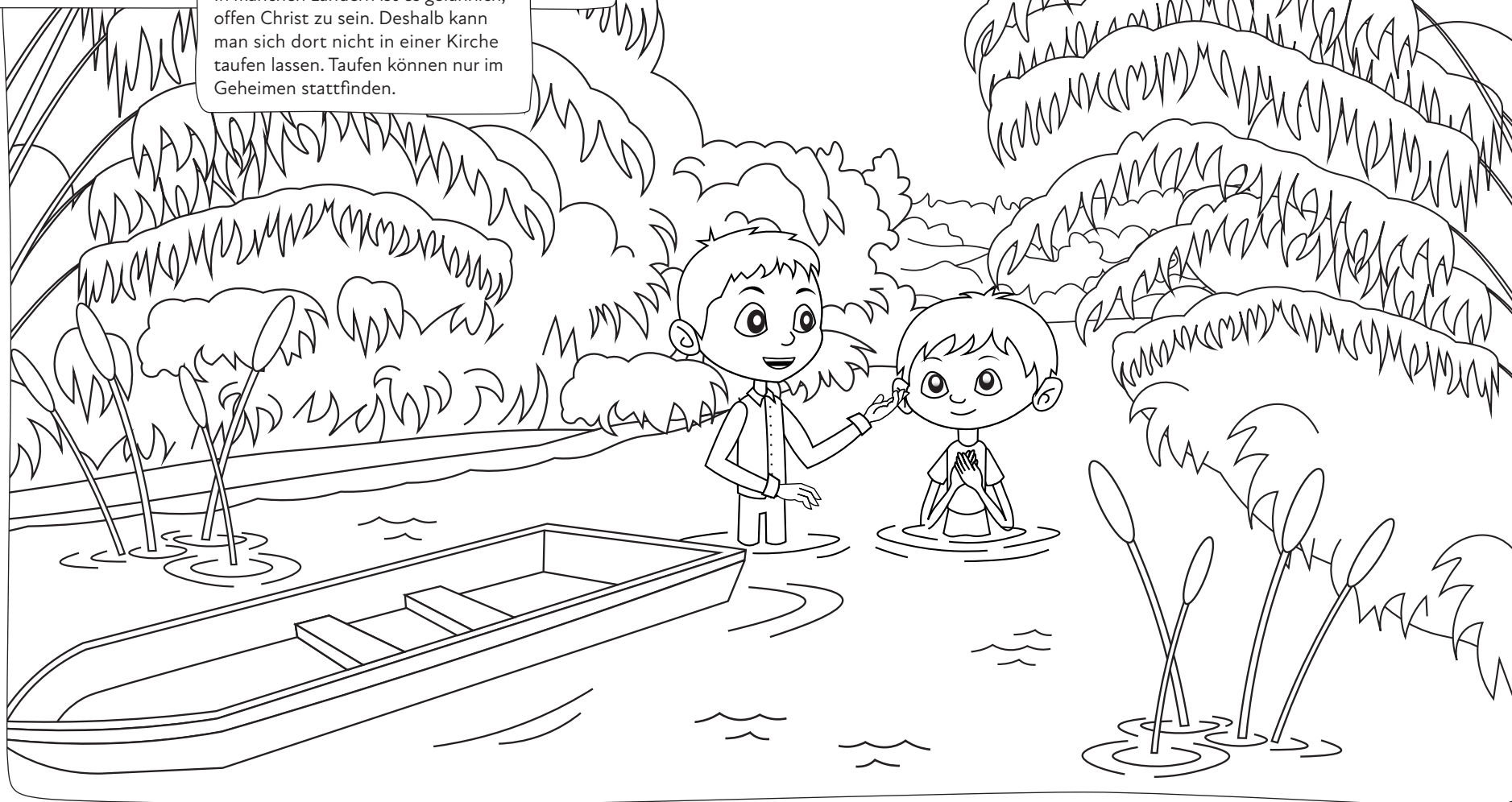


Die Regierung in China will nicht, dass jemand Christ ist. Alle unter 18 Jahren dürfen nicht einmal in die Kirche gehen. Mit Kameras überwacht die Polizei genau, dass sich jeder an diese Regel hält. Es kann also nur heimlich Kindergottesdienst geben.

Ich bin der Herr, dein Gott.
Ich nehme dich an deiner
rechten Hand und sage: Hab
keine Angst! Ich helfe dir.

Jesaja 41,13

In manchen Ländern ist es gefährlich,
offen Christ zu sein. Deshalb kann
man sich dort nicht in einer Kirche
taufen lassen. Taufen können nur im
Geheimen stattfinden.



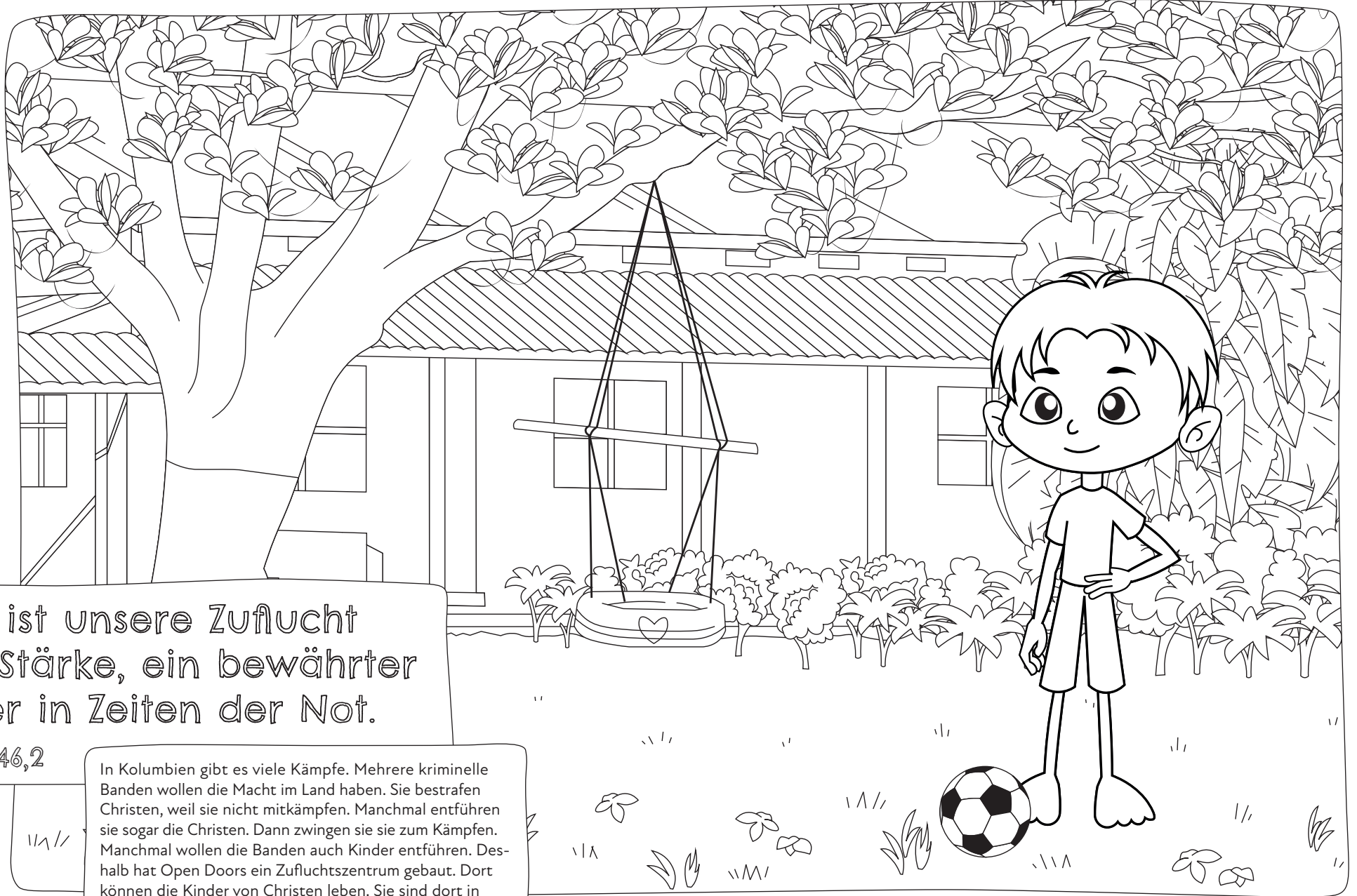
OpenDoors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit

Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst. Josua 1,9



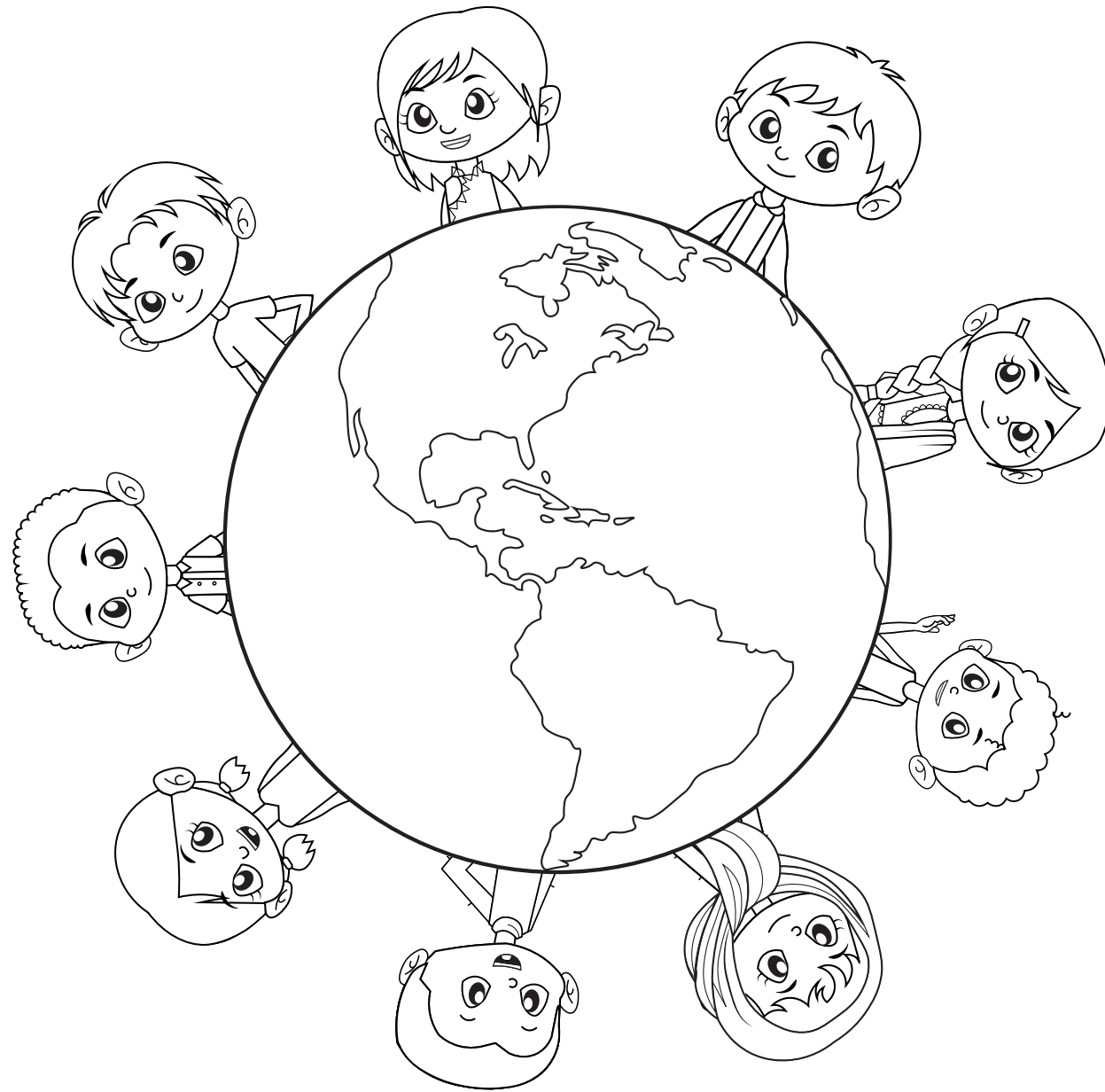
Im Norden von Kamerun greifen bewaffnete Kämpfer die Dörfer von Christen an. Die Christen müssen fliehen. Manche leben jetzt in einem Lager für Flüchtlinge. Sie haben ihr Zuhause verloren. Aber sie wissen, dass Jesus immer bei ihnen ist. Das tröstet sie.



Gott ist unsere Zuflucht
und Stärke, ein bewährter
Helfer in Zeiten der Not.

Psalm 46,2

In Kolumbien gibt es viele Kämpfe. Mehrere kriminelle Banden wollen die Macht im Land haben. Sie bestrafen Christen, weil sie nicht mitkämpfen. Manchmal entführen sie sogar die Christen. Dann zwingen sie sie zum Kämpfen. Manchmal wollen die Banden auch Kinder entführen. Deshalb hat Open Doors ein Zufluchtszentrum gebaut. Dort können die Kinder von Christen leben. Sie sind dort in Sicherheit und können nicht entführt werden.



Sie alle sollen eins sein, genauso wie du, Vater, mit mir eins bist. So wie du in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns fest miteinander verbunden sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. Johannes 17,21

Wir Christen sind eine weltweite, große Familie. Der Herzenswunsch von Jesus ist es, dass wir eins sind. Durch Jesus sind wir miteinander verbunden. Und wir können füreinander da sein – durch unser Gebet. Dein Gebet bewirkt etwas!



OpenDoors

Im Dienst der verfolgten **Christen** weltweit